

STADTRAT IN KÜRZE

ROCKENHAUSEN
Wiederkehrende Beiträge
für die Jahre 2009 bis 2011

Der Stadtrat hat beschlossen, die wiederkehrenden Beiträge für die Jahre 2009 (Verrechnung mit Vorausleistung), 2010 und 2011 mit einem Gesamtbetrag zu erheben. Demnach zahlen Grundstückseigentümer in der Stadt Rockenhausen für den in diesem Zeitraum an städtischen Straßen vorgenommenen Ausbau pro Quadratmeter gewichteter Fläche rund 0,35 Cent. Den beitragsfähigen Aufwand für das Jahr 2011 hat der Rat auf 296.000 Euro festgesetzt. Darin enthalten sind nach Angaben der Verwaltung unter anderem die Kosten für den Ausbau der Donnersbergstraße (rund 100.000 Euro) und der Industriestraße (etwa 190.000 Euro).

Aufwandsentschädigung
für Beigeordnete

Einstimmig hat der Stadtrat beschlossen, dass ehrenamtliche Beigeordnete ohne eigenen Geschäftsbereich, die nicht Mitglied des Stadtrates sind, für die Teilnahme an den Sitzungen des Rates und der Ausschüsse eine Aufwandsentschädigung erhalten. Sie bekommen dafür den gleichen Betrag wie Rats- und Ausschussmitglieder. (bgi)

Fast täglich ein Wildunfall ist inzwischen wohl normal



Insgesamt 348 Mal hat es voriges Jahr auf den Westkreis-Straßen gekracht, weil Rehe oder Wildschweine über die Fahrbahn gelaufen sind. Das sind etwa 40 Prozent der insgesamt 859 registrierten Unfälle der Polizeiinspektion Rockenhausen in 2011. Damit liegt die Anzahl der Wildunfälle in den vergangenen Jahren auf etwa 350 eingependelt – statistisch gesehen also fast täglich einer. Im Gespräch mit der RHEINPFALZ hat sich ein Rockenhausener Polizist noch gut ans Jahr 1981 erinnert: Damals waren's noch 80 Wildunfälle. An was das wohl liegt... LOR/ARCHIVFOTO: VAN

VOR 20 JAHREN

Am 10. April 1992 berichtete die RHEINPFALZ Rockenhausen:

Auf große Fahrt geht der Männergesangsverein Gerbach am Sonntag, 12. April: Eine Konzertreise in die Metropolen des amerikanischen Ostens mit altem deutschem Liedgut im Gepäck und Besichtigungen und Besuchen auf dem Programm läßt die Reise für die 95 Personen sicher zu einem Erlebnis werden. Bereits vor drei Jahren, erzählt der Vorsitzende Gunter Schilling, habe man über eine Konzertreise nach Amerika gesprochen. Nachdem der Bruder von Schilling vor zwei Jahren aus geschäftlichen Gründen über den großen Teich zog, fiel es sicher den Gerbachern leichter, die nötigen Verbindungen für das Vorhaben zu knüpfen. Seit Herbst 1991 hatte der Männergesangsverein einen Chorleiterwechsel zu verzeichnen. Seitdem hat Marie-Luise Croissant-Kettenring die Stabführung und mit den Sängern sogar auch am Samstag eine Chorprobe eingelegt, altes Liedgut ausgesucht, um auf Amerika „einzustimmen“. 22 Lieder hat der Gerbacher Chor, der mit 50 aktiven Sängern auf Tournee geht, nun in seinem Repertoire.

RAT IN KÜRZE

BÖRRSTADT
Gemeindehalle: Aufstockung
ist vorerst vom Tisch

Mit sechs Stimmen hat der Rat die von örtlichen Vereinen angeregte Aufstockung der Gemeindehalle abgelehnt. Nach einer Schätzung wären Kosten von 250.000 Euro entstanden, die nach Ansicht des Rates von der Ortsgemeinde derzeit nicht zu schultern wären. Zudem sei dringender Bedarf für eine Aufstockung nicht zu erkennen, da es noch reichlich Raumkapazitäten im Untergeschoss gebe. Verwiesen wurde darauf, dass die Gemeinde aus finanziellen und haushaltsrechtlichen Gründen das ehemalige Schulgebäude aufgibt und alle Aktivitäten in der Gemeindehalle konzentriert. Das dadurch gesparte Geld würde man nun an anderer Stelle wieder aufsaugen. Zwar sei eine Aufstockung zu einem späteren Zeitpunkt nicht ausgeschlossen, zunächst will man aber die Vorbereitungen zur Sanierung der Gemeindehalle zügig fortführen.

Der Raum der bisherigen Kegelbahn wird zum **Raucherzimmer** der Gaststätte in der **Gemeindehalle** umfunktioniert. Damit folgte man einem Antrag des Pächters der Gaststätte. Der Raum erfülle die gesetzlichen Voraussetzungen, betonte Schmitz.

Auf dem **Friedhof** werden mehrere Wege erneuert. Die Pflasterung wird in

Eigenleistung ausgeführt. Ausgebessert wird auch die Asphaltdecke vor der Aussegnungshalle. Der Rundweg am Friedhof ist auf einer Länge von rund 200 Meter teils marode. Im nun zu Ende gehenden Flurbereinigerungsverfahren ist der Ausbau noch möglich, die Kosten werden auf 55.000 Euro geschätzt. Dazu gibt es einen Zuschuss von rund 30.000 Euro. Der Gemeinde-Anteil wird aus den Feldwegebeiträgen finanziert.

Ein **Schild** an der L 401 in Höhe des Ortes wird künftig auf **Baugrundstücke** hinweisen. Der in Auftrag gegebene Entwurf wird dem Rat nochmals vorgelegt. Die Ortsgemeinde strebt eine Änderung der **Satzung zum Solarpark** an, der als Anstalt des öffentlichen Rechts geführt wird. Derzeit haben Ortsgemeinde und VG Winnweiler jeweils drei Vertreter im Verwaltungsrat. Allerdings können beide Gebietskörperschaften nur eine Stimme abgeben. Schmitz befürwortet eine neue Regelung, nach der jedes der sechs Mitglieder seine Stimme unabhängig abgeben kann. Die Ortsgemeinde beantragt deshalb die Änderung der Satzung durch den Verwaltungsrat.

Zur Fortschreibung des **Landesentwicklungsplans** wurde festgestellt, dass die Planungsziele der Ortsgemeinde den landesweiten Vorgaben nicht widersprechen. Nach der neuen Fassung wird die verstärkte Nutzung von Waldflächen zur

Entlastung sensibler Freiflächen angeregt. Schwerpunkt der Fortschreibung sei der Ausbau der Windenergie, fasste Schmitz zusammen.

Die **Dorfflurbereinigung** ist abgeschlossen. Schmitz erläuterte die neuen Zuschnitte der Grundstücke im Besitz der Ortsgemeinde.

Im Mai und Juni will die Gemeinde eine Sammlung zur Sanierung der **Maria-Hilf-Kapelle** starten. Einen Antrag hat Schmitz der zuständigen Behörde vorgelegt. Hauptsächlich die Dachschiefer seien defekt und bedürften einer sofortigen Erneuerung. Parallel dazu werden Kostenvorschläge eingeholt.

Der **Dorfförderverein** wird zum **Aufstellung des Maibaums kein Fest** mehr veranstalten, wurde der Rat informiert. Voriges Jahr habe der Verein bei der Feier einen Gewinn von 109 Euro erzielt – dieser stehe in keinem Verhältnis zum Aufwand, so die Verantwortlichen. Der Erlös floss bislang in die Gemeindekasse. Ein Maibaum wird dennoch am 30. April unter Mitwirkung der Feuerwehr und des Musikvereins gestellt.

Am Landeswettbewerb **„Unser Dorf hat Zukunft“** nimmt Börrstadt nicht teil. Eingeholt werden Angebote zum Kauf eines **Rasentraktors** mit Mulcher, der etwa 8000 Euro kosten wird.

Angeregt wurde die Reinigung der **Bachläufe** in der Ortslage. (osw)

Deutscher Meister im RoboCup

ROCKENHAUSEN: Die jungen Bastler der IGS dürfen wieder zur Weltmeisterschaft

Die beiden Robotik-Teams der Integrierten Gesamtschule (IGS) Rockenhausen haben an der Deutschen Meisterschaft in Magdeburg teilgenommen. Und die „The Rockys“-Mannschaft hat sich, als Deutscher Meister im „RoboCup Soccer B“, erneut ein Ticket für die Weltmeisterschaft im Juni in Mexiko gesichert. Die Teilnahme an den Wettbewerben ermöglichen zahlreiche Sponsoren.

Nach der erfolgreichen Qualifikation der beiden Robotik-Teams, „The Rockys“ und „The Rockys Junior“ der IGS Rockenhausen, stand die zwölfte Deutsche RoboCup-Junior Meisterschaft in Magdeburg auf dem Programm der jungen Bastler. An dem, nach Angaben der IGS, größten europäischen Robotikturnier nahmen etwa 200 Teams aus ganz Deutschland teil.

Das Team „The Rockys“, mit den Schülern Jan Butz, Tobias Knobloch, Jörn Müller, Robin Sebastian, Adrian Laube, Daniel Krell, Maximilian Weindorf und Miriam Wolf steigerte sich über den gesamten dreitägigen Wettkampf. Die Mannschaft überzeugte durch ihre Leistung am – und einer intelligenten Taktik auf – dem Feld. Nach einem stressigen Wettkampftag mussten sogar Nachschichten eingelegt werden, um die Roboter weiter zu verbessern.

Die beiden selbst konstruierten Fußballroboter sind in der Lage während einer beliebigen Spielsituation zu entscheiden, wer als Stürmer oder Torwart fungiert. Der jeweilige Stürmer kann den elektronischen Ball annehmen, antuschen und in einer entgegengesetzten Drehung gezielt auf das gegnerische Tor schießen. Da die dribbelstarken Roboter sehr gut den Ball kontrollieren können, ist es für jeden Gegner fast unmöglich an den einmal angenommenen und damit abgeschirmten Ball zu kommen. Letztendlich zeichnet sich diese Taktik durch ihre Einzigartigkeit im gesamten Soccerbereich



Legen kurz vor einer Partie im RoboCup noch einmal Hand an ihre mechanischen Spieler: Adrian Laube, Jörn Müller, Miriam Wolf, Tobias Knobloch und Robin Sebastian (von links). FOTO: PRIVAT

aus, so die IGS in ihrer Mitteilung. „The Rockys“ haben fünf ihrer sechs Vorrundenspiele deutlich gewonnen und zogen ungeschlagen in die Zwischenrunde ein. In einem KO-Spiel setzte sich das Team aus Rockenhausen souverän durch. Im Finale gab's einen knappen Sieg, damit sind sie jetzt Deutscher Meister im RoboCup „Soccer B“ und damit in der höchsten Spielklasse fußballspielender Roboter. Das Team der IGS ist zum fünften Mal in Folge für die RoboCup Soccer Weltmeisterschaft qualifiziert, die dieses Jahr im Juni in Mexiko stattfinden wird.

Wegen einer internationalen Regeländerung sind jetzt alle europäischen Teams dazu gezwungen ihre Fußballroboter umzubauen – auf das Team wartet in den nächsten Monaten also sehr viel Arbeit. Verlangt wird beispielsweise das Austausch der Motoren. Deswegen müssen auch die jeweiligen Programme angepasst werden. Ob die „Rockys“

tatsächlich an der Weltmeisterschaft teilnehmen werden, hängt jetzt hauptsächlich von den finanziellen Rahmenbedingungen ab.

Das zweite Team der IGS Rockenhausen, „The Rockys Junior“ (Sandro Hatzfeld, Maik Heinrich, Florian Langenstein, David Schork), trat in der „Soccer A“-Klasse zum zweiten Mal bei den Deutschen Meisterschaften an. Nach einem vielversprechenden Auftakt bekam das Team Probleme mit der Stabilität eines Roboters.

Ermöglicht haben den IGS-Schülern die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften zahlreiche Sponsoren – allen voran die Firmen Johnson Controls (Keiper), AXA-Versicherung, Heieck-Security, Stetzenbach, Mobotix und Hit-Markt Kirchheimbolanden. Allein 3000 Euro hat der Förderverein der IGS beigetragen, auch viele Eltern haben durch ihr – materielles und immaterielles – Engagement zu dem Erfolg beigetragen. (red)

ANZEIGE

ANZEIGE

Ärztetafel



Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. N. Angyal - Arzt für Allgemeinmedizin und psychosomatische Therapie

Rauschenweg 29 · 67663 Kaiserslautern · Telefon 0631 58920

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr u. 15.30 - 18.00 Uhr

Drs. Joachim Mauruschat, Birgit Bamberger, Susanne Bach - Innere Medizin / Diabetes Schwerpunkt / Diab. Fußambulanz / Allgemeinmedizin

Eisenbahnstr. 8-10 · 67655 Kaiserslautern · Tel. 0631 3606669 · Fax 3606659 · www.diabetologische-schwerpunktpraxis.de

Sprechstunden: Mo., Di., Do. 7.30-13.30 u. 15.00 - 18.30 Uhr, Mi 7.30-13.30, Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

Akupunktur

Dr. med. Brigitte Baum - Praxis für Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin

Kerststraße 15 · 67655 Kaiserslautern · Telefon 0631 3605970 · www.praxis-drbaum.de

Augenheilkunde

LASERTHERAPIE - Augenlaserzentrum Optimeyes KL - ambulante LASIK-Operationen - Dr. Neumeier

Rittersberg 9 · 67657 Kaiserslautern · Telefon 0631 36139461 · E-Mail: kontakt@augenlaserzentrum-kl.de

www.augenlaserzentrum-kl.de

Homöopathie

Dr. med. Gertrud Grünenthal - Homöopathie, Anthroposophische Medizin, Akupunktur/TCM, Biologische Krebstherapie, Umweltmedizin

Hauptstraße 126 · 66851 Bann · Telefon 06371 15152 · www.praxis-gruenenthal.de

Medizinische Versorgungszentren (MVZ)

Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie

MVZ Pfalzlinikum - Jens Wilhelm | Dr. Ilona Mensching | Dr. Andres Fernandez |

Ingrid Haier-Radermacher

Grüner Graben 24 · 67655 Kaiserslautern · Telefon 0631/31090919 · www.mvz.pfalzlinikum.de

Zahnärzte

Zahnärztliche Parodontologie

Birgit Wütscher-Zygadlo · Parodontologie - Prophylaxe - Vollkeramik (Empress + Cerec)

Implantologie - eigenes zahntechnisches Labor - digitales Röntgen

Steinstraße 31 · 67657 Kaiserslautern · Telefon 0631 60193

Zahnärztliche Implantologie

Dr. med. dent. Stefan Schmitt · Implantologie, Parodontologie, ästhetischer Zahnersatz, Lasertherapie und Prophylaxe

Landstuhler Str. 26a · 66877 Ramstein-Miesenbach · Tel. 06371 71538 · www.dr-stefan-schmitt.de

Wolfram Wittge · Implantologie, Parodontologie, Prophylaxe

Parkstraße 65 · 67655 Kaiserslautern · Tel. 0631 28295 · Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Mo. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr · Di. 14.00 - 19.00 Uhr · Mi. 8.00 - 12.30 Uhr · Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Nächster Erscheinungstermin: 10. April 2012

Sie möchten ebenfalls einen Eintrag veröffentlichen? Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 0631-3737-256 · Telefax: 0631-72460 · e-mail: rhpka@rheinpfalz.de